

Presse-Information

M-GB-14022

17. November 2014

RADspeed Pro V4 Erfolgsgeschichte mit mehr als 10.000 installierten Systemen

**Besserer Bedienkomfort trifft hohen Patientendurchsatz/
Flexible Flachdetektoren, umfangreiche Bildverarbeitung und
Auto-Stitching / Maßnahmen zur Dosisreduzierung/
Effiziente Vorbereitung von Untersuchungen**

Shimadzu, weltweiter Hersteller von Geräten der bildgebenden Diagnostik, hat seit Einführung seiner neuen Systemreihe RADspeed für die allgemeine Radiographie im Jahr 2004 mehr als 10.000 Systeme installiert. Diese Serie setzt jetzt das neue RADspeed Pro V4 fort, ein DR-System der Spitzenklasse. Es erfüllt die zahlreichen Anforderungen, die für Patienten und medizinisches Personal gleichermaßen wichtig sind, wie reduzierte Strahlenbelastung, genauere Positionierung und flexible Untersuchungen. KLAS Research, ein US-amerikanisches Meinungsforschungsinstitut im Gesundheitswesen, hat aktuell publiziert, dass die RADspeed-Serie in der Kategorie allgemeine digitale Radiographie von den Anwendern bestens bewertet wurde.

Die Projektionsradiographie ist immer noch die radiologische Standard-Untersuchung, die etwa 70 % der bildgebenden Diagnostik ausmacht. In großen medizinischen Einrichtungen werden kontinuierlich eine Vielzahl von solchen bildgebenden Verfahren, wie Thorax-, Abdomen- und orthopädische Aufnahmen, durchgeführt.

Aus diesem Grund besteht eine starke Nachfrage nach bildgebenden Systemen, die den Patientendurchsatz verbessern.

RADspeed Pro V4 steht für Various, Versatile, Visible und Value und bietet herausragende Systemeigenschaften:

- ***various* - Variable Flachdetektor-Kombinationen**

Um unterschiedlichen klinischen Anforderungen gerecht zu werden, bietet RADspeed Pro V4 eine flexible Konfiguration mit verschiedenen Flachdetektor-Kombinationen aus kabelgebundenen und/oder kabellosen Flachdetektoren

- ***versatile* - Vielfältige Lösungen**

Basierend auf der kundenspezifischen FD-Systemkonfiguration sind vielfältige Untersuchungsarten realisierbar

- ***visible* - Alles auf einen Blick**

Die neue integrierte „All-in-one“-Bedienkonsole bietet übersichtliche Informationen, mit denen sich einfach Protokolle (Röntgen-, Bildbearbeitungs-, Zielparameter, etc.) festlegen und Preview-Ansichten auf verschiedenen Displays im Untersuchungs- und Kontrollraum darstellen lassen

- ***value* - Mehrwert**

Modulares Systemkonzept neuester Technologie mit zertifiziertem Qualitätsmanagement

Besserer Bedienkomfort trifft hohen Patientendurchsatz

RADspeed Pro V4 bietet eine integrierte Steuerung des Hochspannungsgenerators, des 3D-Deckenstativs, des Rasterwandgeräts und des Röntgentisches. Dank einer integrierten Bedienkonsole, die HF-Konsole und DR-Steuereinheit kombiniert, können Aufnahmebedingungen und Bildbearbeitungsparameter als ein Röntgenprotokoll zusammen verwaltet werden. Über einen Touchscreen-Monitor lässt sich das RADspeed Pro V4-System nutzerfreundlich bedienen.

Auf der Touchscreen-Konsole am Kollimator des 3D-Deckenstativs und auf einem weiteren optionalen Monitor im Untersuchungsraum werden jeweils die gleichen Patienten- und Bilduntersuchungsinformationen angezeigt, so dass ein effizienter Arbeitsablauf unterstützt wird. Diese Komponenten können auch verwendet werden, um Organprogramme in Patientennähe zu ändern.

Flexible Flachdetektoren, umfangreiche Bildverarbeitung und Auto-Stitching

Die Kombination des 43 x 43 cm großen, fest montierten Hochleistungs-Flachdetektors und der 35 x 43 cm großen mobilen Version (kabelgebunden/kabellos) schafft eine flexible Systemkonfiguration für eine Vielzahl radiographischer Untersuchungen. Das DR-System unterstützt vollständig die zahlreichen Einsatzmöglichkeiten des Flachdetektors und ist mit einer Vielzahl von Bildverarbeitungsfunktionen ausgestattet, die eine sofortige Überprüfung der Aufnahmen mit optimierter Bildqualität ermöglichen. Darüber hinaus können Ganzbein-/Ganzwirbelsäulenaufnahmen im Auto-Stitching-Verfahren angefertigt werden, die den klinischen Wert hochauflösender Flachdetektoren steigern und so das RADspeed Pro V4 - Einsatzspektrum noch erweitern.

Maßnahmen zur Dosisreduzierung

Herausnehmbare Raster bei Tisch und Rasterwandgerät helfen die Strahlenbelastung zu begrenzen, so dass die Dosis besonders bei pädiatrischen Aufnahmen deutlich reduziert werden kann. In Verbindung mit dem entsprechenden Organprogramm kann ferner ein zusätzlicher Kupferfilter zur Eliminierung weicher Strahlenanteile automatisch angewählt werden. Neben der einfacheren Bedienung tragen darüber hinaus die kürzeren Schaltzeiten zu einer Reduzierung der Patientenbelastung bei.

Effiziente Vorbereitung von Untersuchungen

Vor allem die RADspeed Pro V4 Optionen, die eine effiziente Vorbereitung von Untersuchungen ermöglichen, werden von den Benutzern sehr geschätzt. Dazu gehören:

- die in Kombination mit verschiedenen Flachdetektoren verfügbare automatische Long-View-Option (Auto-Stitching)
- die mit dem Organprogramm verknüpfte Autopositionierung, die über einen einfachen Knopfdruck automatisch die Position des deckenmontierten Röntgenstativs einstellt
- die Kollimator-Funktionalität, die die Auswahl des Filters je nach abzubildendem Bereich ermöglicht. Das Bildgebungsmenü erlaubt eine angemessene und effiziente Aufnahme bei Minimierung der Strahlenbelastung.

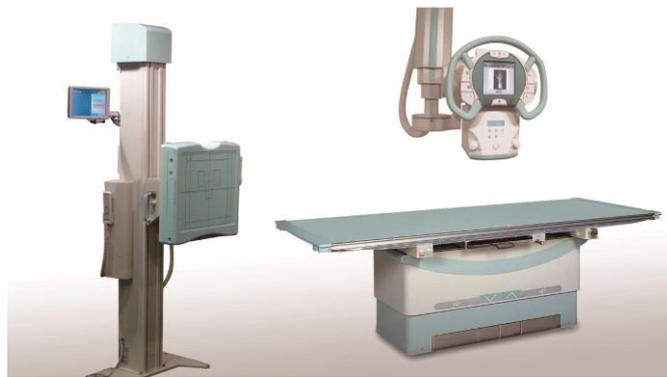


Abbildung 1: RADspeed Pro V4 – das Shimadzu Spitzensystem für die digitale allgemeine Radiographie

Eventuelle Rückfragen richten Sie bitte an: Uta Steeger
Shimadzu Europa GmbH, Albert-Hahn-Str. 6-10, 47269 Duisburg, Deutschland
Tel.: +49 (0) 203 7687-410, E-Mail: us@shimadzu.eu

Mehr Informationen zu Shimadzu im World Wide Web:
www.shimadzu-medical.de

Download möglich unter www.shimadzu-medical.de/presse-informationen-2014